

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

4-0980/11-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

27.06.2011

Einreicher: Helmut Scheibe
Fraktion DIE LINKE.

Betr.: Anfrage des Abg. Helmut Scheibe, Fraktion DIE LINKE., zur Umsetzung des Bildungspaketes der Bundesregierung im Landkreis Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Das Bildungspaket vom Bund ist am 1. April 2011 in Kraft getreten. Ansprüche auf Leistungen haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder Erwerbsminderung beziehen.

Bildungsferne Familien sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, dass ihre Kinder gleichberechtigt ohne Diskriminierung am schul- und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie viele Kinder bzw. Jugendliche haben Anspruch auf das Bildungspaket?
2. Wo können die Eltern Anträge auf Maßnahmen des Bildungspaketes stellen und wer zahlt die Gelder an die Familien?
3. Wie lange ist die Bearbeitungszeit der Anträge (Durchschnitt)? Gibt es Ablehnungen?
4. Sind die Kommunen ausreichend auf das Bildungspaket vorbereitet?
5. Gibt es schon Zahlen, wie viele Anträge auf
 - a) Zuschüsse für Vereinsbeiträge
 - b) Schulmittagessen
 - c) Nachhilfestunden
 - d) Klassenfahrten
 - e) Materialien für den Schulunterricht gestellt wurden?
6. Wer entscheidet, ob Kinder Zuschüsse für Nachhilfestunden erhalten?

Niedergörsdorf, 7. Juni 2011

gez. Helmut Scheibe
Mitglied der Fraktion DIE LINKE.